

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Tborn, Inowrazlaw, Dirschau, Sura, Culmice und Crone a. B.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Dörfern im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup>. 475.

Bromberg, im März.

1903.

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Saison 1903. Eröffnung der Ausstellung Saison 1903.  
maßgebender

### Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten.

Kostüme \* Jacketts \* Capes

Kindermäntel \* Sacco-Paletots usw.

Grosse Auswahl. Anerkannt vorzügliche Schnitte und Façons. Billige, aber feste Preise.

Isidor Rosenthal,  
Bromberg,  
Friedrichstr. 23.

Größtes und einzig in seiner Art am Platze existierendes  
**Putzgeschäft.**  
Ca. 200 Modelle, Pariser und Wiener Genres, sind eingetroffen und in der I. Etage meiner Geschäftsräume überichtlich ausgestellt.  
Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Allergrößte Auswahl am Platze.

## Unsere Neuheiten

für das Frühjahr sind eingetroffen.

### BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.

Spezialität der Firma: **Saison-Neuheiten.**

Schnitte und Façons anerkannt die besten.

Preise tatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem, ersichtlichem Verkaufspreise ausgezeichnet.

Eigene sowie hervorragende wirklich Pariser und Berliner Modelle werden in den Schaufenstern nicht ausgestellt.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Isidor Rosenthal,  
Bromberg,  
Friedrichstr. 23.

**Eine Pfändung**

Bei Richard Wagner.

Der Theaterplauderer des Wiener „Fremdenblatts“ erzählt von Felix Schweighofer, der gegenwärtig wieder in Wien gastiert, daß dieser vor einiger Zeit in Prag an einem Künstlerbankett teilgenommen habe, auf welchem ein Tischredner von Richard Wagner u. a. bemerkte: von ihm berührt zu sein, bedeute Weihe fürs Leben. Daraufhin ergriß Schweighofer inmitten einer Versammlung von allerlei Musikgrößen unter lebhaftester Spannung der Hörerschaft das Wort „ad vocem“ Wagner. Er begann: „Von Wagner berührt worden zu sein, bedeutet Weihe fürs ganze Leben!“ hat sodann ein geehrter Herr Vorredner gesagt. Und ich stimme ihm vollkommen bei. Ich tue dies um so freudiger, weil ich dann für mich diesen hohen Vorzug in Anspruch nehmen darf. „Jawohl!“ — fuhr Schweighofer fort — „ich, der ich ein Schauspieler und Gesangskammer und nicht einmal ein Opernjäger bin! Ich bin durch Berührung mit Richard Wagner geweiht, denn ich habe ihn im Jahre 1863 in Penzing bei Wien gepfändelt! — Und der Künstler begann nun, diese allen unbekannt Episode vollkommen wahrheitsgetreu zu erzählen. Schweighofer war damals ein handelsbeflissener Wiener Jüngling und stand in den Diensten der Stecknadel-Fabrik Kramer und Schöller. Einer der Chefs nun erhielt an Zahlungsstatt einen Wechsel mit der Unterschrift Richard Wagners. Dem Meister ging es damals, wie man weiß, sehr schlecht. Selbstverständlich konnte er den Wechsel, der auf tausend Gulden Konventionsmünze lautete, nicht honorieren. Und so schritt man zur Pfändung. Den Wechsel in der Hand und den Sollicitator zur Seite, trat der junge Schweighofer die Reise nach dem Hause Hieging, Wienstraße Nr. 21, an. (Gegenwärtig Hadickgasse Nr. 72 und seit einigen Monaten mit einer Gedentafel geschmückt.) „Wie heißen Sie?“ fragte der Meister den hochaufgeschossenen jungen Menschen.

„Ich bin von der Firma —“  
 Doch weiter brauchte der junge Kommiss nicht mehr zu sprechen. Der Meister war gar nicht neugierig, den Namen der Firma zu wissen, die ihm durch den Sollicitator so sanft zuredete. Schweighofer nahm er Hut und Stock und ging. Schweighofer aber und sein Rechtsbeistand begannen alsbald ihr Werk; ein langes, prachtvolles Sofa, das einen Teil des Zimmers im Halbfreis umschloß, konnte ihre Forderung vollaus befriedigen, denn es war mit echten teuren Spitzen besetzt. Die Stecknadel-Firma brachte also ihr Geld herein. Wer weiß, wohin das berühmte Sofa geraten ist? Auf ihm ruhend, dachte Wagner über seine „Meisterfinger“ nach, an denen er während seines Penzinger Aujenths fleißig gearbeitet hat. Schweighofer hat in späteren Jahren in pietätvoller Erinnerung an den pietätlosen Wechsel oft das kostbare Sofa ausfindig zu machen versucht. Es war aber vergeblich.

**Unter Freundinnen.**

Gertrud: „Was meinst Du, Zda, bin ich hübsch?“

Zda: „Das kann ich schwer beantworten; sage ich nein, ist's Dir nicht recht, sage ich ja, so lüge ich.“

**Ausweg.**

Redaktionsdiener: „Herr Chefredakteur, im Vorzimmer warten zwei Herren; der eine ist ein Dichter, der andere scheint absolut taub zu sein.“

Chefredakteur: „Sagen Sie dem Dichter, der Taube sei der Chefredakteur, dann ist alles erledigt.“

**Knaben- und Jünglings-Garderobe.**

Größte Auswahl. Billigste Preise. Geschmackvolle Ausführung.

Spezial- und Versandhaus **J. Lippmann,**

nur Kirchenstr. 13 und Hofstr. 1 (Ecke) dem Königl. Amtsgericht gegenüber.  
 — Gegründet 1879. —

**Deutsche Seemanns-Schule**

Hamburg-Waltershof. Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben. Prospekte durch die Direction.

**A. Hensel** Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. u. I. Etage.

**Spezial-Magazin** kompletter Haus- und Kücheneinrichtungen.

J. A. Henckels **Stahlwaren.**

Emaillierte Kochgeschirre mit der Löwen-Schutzmarke, jedes Stück für unbedingte Haltbarkeit garantiert. Reinnickel- und nickelplattierte **Küchen- und Tafelgeräte.** Prometheus-Gasherde u. -Kocher, Wäschrollen \* Wringmaschinen \* Kinderbettstellen, **Kinderwagen.**

Aufwaschschränke, Küchenspinde, Besen-Eckschränke, Küchentische, Eisschränke in größter Auswahl.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

**SEELIG-THÉE**

RUDOLPH SEELIG & CO. DRESDEN A. 719

**Rud. Sack,** Leipzig-Plagwitz.

Filiale Bromberg, Schlosserstrasse 1 und Bahnhofstr. Ecke.

Drillmaschinen, Breitsäemaschinen, Stahlpflüge, Federgrubber etc. in bekannter gediegener Ausführung.

Bestellungen möglichst vor Beginn der Gebrauchszeit erbeten

**Prima Portland-Cement**

à Tonne, 180 Kilo, 4,70 Mark ab Bahn Bromberg.

**Robert Aron,** Dachpappenfabrik.

**ZU BAUZWECKEN**

Träger in allen Profilen, Schienen, Säulen, Ständer, Weißblech sowie semibestens sortiertes Röhrenlager empfiehlt **J. MOSES** Bromberg.

Gegründet 1858.

**E. Albrecht**

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung

Anfertigung von Geschäftswagen aller Art. Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**A. Grosse, Bromberg**

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

**Zuckerwaaren-Fabrik**

Karamellen  
Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmakbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.

Confituren  
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.

Chocoladen  
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.

Cacao  
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

**Marzipan-Masse.**

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Oscar Meyer**

Optisches Spezialgeschäft Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.

Anfertigung von **Brillen und Bincenez**

unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall

**Oscar Meyer** empfiehlt

**alle Artikel zur Krankenpflege** in bester Qualität zu mässigen Preisen.

Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen  
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Nur die besten Zuthaten für mein Kleid sind die billigsten:

**Ich wünsche nur** die Original-Fabrikate, welche den Namen des Erfinders **VORWERK** oder die bekannte Fächermarke tragen: Velourschutzborde, Mohair-Borde „Primissima“, Schweissblätter (Tricot- und Gummi-Platten), Kragen-Einlage, speciell „Practica“ (mit Carton-Aufdruck, „VORWERK“)

**VORWERK's** Gardinenband mit Ringen. Jedes bessere Geschäft führt **VORWERK's** Original-Qualitäten.

Die Marke **VORWERK** garantiert das Beste!

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

**Taschenfahrplan** für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält: Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin. Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine. Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

**Preis nur 10 Pfennig.**

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

**Confirmanten-Anzüge,** unübertröfen in Auswahl, Eleganz und Billigkeit.

Preise: Mk. 8,50, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24—38.

**Nach Maass** Mk. 20—45 empfiehlt (451)

**Simon Schendel,** Friedrichsplatz No. 5, 6 & 7.

**G. Schmidt** Hôtel u. Restaurant, Bromberg, Kornmarkt 8.

Vereins- und Gesellschaftszimmer. Französisches Billard.

Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.

Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr. \* Aufmerksame Bedienung. \*

**Mylius Hotel** Stadt Dresden **Posen**

Gesellschaft m. b. H.

Neue Verwaltung. Solide Preise.

Den Herren Geschäftsreisenden besonders empfohlen.

**Pfandleih-Comptoir** Bromberg, Friedrichstr. 5, belehrt

Zuwelen, Gold- u. Silberwaren. Postaufträge werden schnellstens besorgt.

**Julius Lewin.**

**„Prosol“**

schützt unbedingt vor nassen und kalten Füßen und garantiert eine 4fache Haltbarkeit der Sohle. Alleinverkauf für Bromberg und Umgegend in Büchsen à 30, 50 und 70 Pfg. bei

**Adolf Ascher,** Danzigerstrasse 152.

**Gänzl. Ausverkauf** wegen Aufgabe meines Papier-, Schreib-, Galanterie-, Nippes- und Holzwarengeschäfts zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Anna Buttermann,** Bahnhofstr. 7.

**Jedermann** ist imstande, sofort auf der Baustelle aus Cement und Sand **Bausteine** anzufertigen, wenn hierzu der durch Patente und Gebrauchsmuster gesetzlich geschützte

**Handapparat, Patent Oetiker** benutzt wird. Enorme Ersparnis an jedem Bau.

Preis des kompletten Apparats 70 Mark. Prospekte gratis u. franko. Auch Lizenzen sind zu vergeben.

**Hugo Reglin,** Stargard i. Pom.


  
 Silber-Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold-Medaille Berlin.
   
**Bessarabia**
  
 BROMBERG
   
 Wilhelmstrasse Nr. 11
   
 Cigaretten-, Tabak-,
   
 Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
   
 mit elektrischem Betrieb.

**Chinesische Thee's,**
  
 besonders zu empfehlende Qualitäten:
   
**Souchong,** hochfein, ausserordentl. kräftig à 1/2 Kilo M. 6,-
   
 " extrafein, zart und mild . . . . . à 1/2 " " 5,-
   
 " sehr fein, kräftig . . . . . à 1/2 " " 4,-
   
 " recht fein, " . . . . . à 1/2 " " 2,40
   
 " fein, " . . . . . à 1/2 " " 2,-
   
**Melange,** aus Souchong, Congo und Pecco bestehend,
   
 extrafein, kräftig . . . . . à 1/2 Kilo M. 6,-
   
 sehr fein, voller Geschmack . . . . . à 1/2 " " 4,-
   
 recht fein, milder Geschmack . . . . . à 1/2 " " 3,-
   
**Moning-Congo,** ausserordentlich kräftig und aromatisch
   
 à 1/2 Kilo M. 6,-, 4,-, 3,-.
   
 Als besonders wohlschmeckend und preiswert empfehle meine
   
**Rex-Theemischungen.**
  
**Familien-Thee,** feiner, milder u. voller Geschmack à 1/2 Kilo M. 2,40
   
**Frühstücks-Thee,** kräftig, sehr feines Aroma à 1/2 " " 3,-
   
**„Five o'clock“-Thee,** hoch u. kräftig im Geschmack à 1/2 " " 4,-
   
**Thee-rus,** aus feinsten Moning-Congos gewonnen à 1/2 " " 3,-
   
 Souchongs und Congos . . . . . à 1/2 " " 2,-
   
**Vanille** feinsten Qualität in Glas-Cylinder und einzeln.
   
**A. Pfrenger, Bromberg, Danzigerstr. 2.**

**Jahrplan**

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1902 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**

Richtung von Berlin, Schneidemühl.

4.55 früh, Schnellzug. — 9.08 vorm. — 1.28 nachm., von Cötrin. — 4.05 nachm. — 8.00 abends. — 10.20 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Rasowia.

8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.22 nachts.

Richtung von Jüterburg, Alexandrowo, Thorn.

6.09 früh, Durchgangszug. — 8.26 vorm., Berl. Zug von Allenheim. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 8.00 abends. — 11.56 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.

6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.43 abends. — 8.53 abends. — 11.01 nachts.

Richtung von Culfsee, Jordon.

8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 7.13 abends. — 9.21 abends. — 11.42 nachts.

Richtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.

8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 10.20 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.

Aus Bromberg: 4.21 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.41 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.21 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends — 1.22 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.28 vorm., Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.

Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.38 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.21 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.29 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.21 abends. — 11.39 nachts.

Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 3.12 nachm. — 6.37 abends. — 11.18 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Rasowia, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.

Aus Bromberg: 5.27 früh. — 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.00 abends.

Ankunft in Rasowia: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.49 abends.

Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.55 abends.

Danzig Hauptbf.: 9.49 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.49 abends. — 12.09 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 1.41 nachts. — 2.41 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bzw. Jüterburg.

Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.10 abends. — 11.26 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.27 vorm. — 1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.11 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.

Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.25 abends. — 1.21 nachts, Durchgangszug.

Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 9.00 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.

Richtung nach Rinarshewo, Schubin bzw. Znin.

Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Rinarshewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordon-Schönsee und zurück.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5.15	9.30	2.00	4.13	8.06	12.22	ab Bromberg	an	8.25	12.51	7.13	9.39	11.42		
5.21	9.30	2.09	4.13	8.06	12.22	ab Karlsdorf	an	8.15	12.41	7.03	9.27	11.32		
5.27	9.36	2.14	4.33	8.23	12.36	ab Jafiniec	an	8.11	12.37	6.59	9.22	11.27		
5.33	9.41	2.20	4.51	8.30	12.47	ab Jordon	an	8.05	12.31	6.52	9.14	11.20		
5.47	9.56	2.32	5.14	an	12.55	ab Dztromeglo	an	7.55	12.21	6.40	9.01	11.10		
5.53	10.06	2.43	5.39	an	1.00	ab Damerau	an	7.44	12.09	6.31	8.51	11.00		
6.10	10.17	2.54	6.17	an	1.11	ab Unislaw	an	7.33	11.58	6.20	8.40	10.49		
6.20	10.27	3.04	6.33	an	1.21	ab Nawra	an	7.23	11.48	6.01	8.30	10.39		
6.30	10.37	3.14	6.52	an	1.31	ab Culfsee	an	7.12	11.37	5.50	8.20	10.29		
6.43	10.43	3.32	7.08	an	1.41	ab Miradowo	an	6.25	11.25	5.29	8.09	10.24		
6.53	10.54	3.50	7.23	an	1.51	ab Hofleben	an	6.10	11.15	5.15	7.55	10.14		
7.02	11.04	4.05	7.38	an	2.01	ab Schönsee	an	5.51	11.05	5.05	7.40	10.04		
7.09	11.12	4.15	7.48	an	2.11	ab	an	5.35	10.56	4.57	7.30	9.54		

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.27.  
 Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.55 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

**Leo Brückmann,**  
 Bromberg.

**Frühjahrs-Kleiderstoffe**  
 in den grössten Sortimenten und solidesten Qualitäten  
 empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

**Besonders hervorzuheben:**

**Vigoureux u. Zwirnstoffe** Meter 0,60, 0,90 bis 1,80 Mk.  
**Noppen und Zibelinestoffe** " 1,00, 1,20 " 4,00 "  
**Einfarbige Kammgarnstoffe** " 1,20, 1,50 " 3,00 "  
**Costumesstoffe, neueste Gewebe** Meter 1,50 " 4,00 "  
**Voile und Etamine**  
 Grösste Saison-Neuheit " 0,75 " 2,50 "  
**Seidenleinen** . . . . . Meter von 0,45 " 1,50 "  
**Wollene u. seidene Blumenstoffe** Meter 0,75 " 3,00 "

**Gelegenheitskauf.**

Ein Posten

**imitierte Waschseide,**

Meter 35 Pf.

**Gelegenheitskauf.**

Ein Posten

**Costumesstoffe,**

doppeltbreit, englisch,  
Meter 50 Pf.

**Geldschranke**  
 eiserne Fenster  
 Torwege  
**Grabgitter**  
**Marmordenk-**  
**mähler**  
 in sauberer Ausführung  
 offeriert billigst  
**Herm. Boettcher**  
 BROMBERG, Töpferstr. 13  
 3 Mal prämiert mit der gold.  
 Medaille.

**Bromberg**  
**Schlieps Hotel**  
 am Bahnhof  
 vis-à-vis dem Postamt II.  
**Neurenovierte Zimmer**  
 mit vorzüglichen Betten  
 von Mk. 1,25 an.  
 Gute Küche. !estgepflegte Biere!  
 Elektr. Licht. Bad im Hause.  
 Fernsprech. 626. Hausdiener am Bhf.

**Restaurant**  
**„Skat-Halle“**  
 Bahnhofstrasse 17  
 Inh. Gustav Krüger.  
**Bestgepflegte Biere.**  
 Gute kalte Küche.  
 Angen. Aufenthalt. \* Grosse Karillätensammlung.

**Thorn.**  
**Hotel u. Restaurant zur Holzbörse**  
 Araberstrasse 16.  
 Neu renoviert und aufs eleganteste  
 ausgestattet.  
 \* Damenbedienung. \*  
 Es ladet zu freundlichem Besuch  
 ergebenst ein  
 Besitzer **Xavier Coumont.**

**Grösster Kinderwagenversand!**

**Kinderwagen**  
 elegant — modern  
 und wunderbar  
 leicht  
 laufend.

empfiehlt  
 auch auf  
**Abzahlung**  
 zu concurrenzlos  
 billigen Preisen  
**Franz Kreski**  
 Bromberg.

**Sportwagen**

Naether's  
**Reform-Kinderstuhl**  
 Kreski's  
**Ideal-Kinderstuhl**  
 Naether's Triumphstuhl,  
 sowie Kinderbettstellen,  
 -Badewannen usw.  
 empfiehlt in überraschender Auswahl  
 zu concurrenzlos billigen Preisen  
**Franz Kreski,**  
 Bromberg, Danzigerstr. 7.  
 Glas-, Porzellan-  
 und Wirtschaftsmagazin.

**Dr. Brehmer's**  
**Heilanstalt für Lungenkranke**  
 allbekannte Mutteranstalt  
**Görbersdorf — Schlesien**  
 sendet Prospekte kostenfrei durch  
 die Verwaltung.

**Junggefallensteuer.**  
 Von der Besteuerung der Junggefallen ist zwar im ernsthaften und sicherhaftem Sinne gesprochen worden, doch gibt es nicht viele Erbenwinkler, in denen ein solches Besteuerungssystem in der Tat eingeführt worden ist, wie dies der argentinische Staat Cordoba soeben getan hat. Dort gilt jeder Mann, der das 20. Lebensjahr vollendet hat, für heiratsfähig, und der Staat macht es ihm zur Pflicht, schleunigst sich eine Lebensgefährtin zu suchen und für die Vermehrung der Bevölkerung zu sorgen. Bleibt er bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres ledig, so kostet ihn seine Freiheit monatlich 5 Dollar Staatssteuern. Dann steigt diese bis zum 35. Jahre auf 10 Dollars den Monat und vom 35. bis 50. Lebensjahr gar auf 30 Dollars. Dann fällt sie bis zum 60. Lebensjahre auf 20 Dollars. Zwischen dem 60. und 70. Lebensjahre muß der Cordobaner noch 10 Dollars den Monat zahlen, dann bis zu seinem 80. Jahre 9 Dollars jährlich, erst von seinem 80. Jahre an ist er von der Steuer befreit. Keine Steuer braucht zu zahlen, wer glaubwürdig nachweisen kann, daß er in einem Jahre drei Körbe erhalten hat. Außerdem befreien Beschäftigungslosigkeit und Krankheit von der Verpflichtung zu heiraten oder die Steuer zu zahlen. Witwer haben drei Jahre Zeit, um die Verstorbene zu trauern. Dann müssen sie ihr eine Nachfolgerin geben oder die Steuer entrichten.

**In Schmerz aufgelöst.**  
 In einem Ehecheidungsprozeß wird der Gatte eben befragt. Die Frau von Kummer gebeugt, weint bitterlich und bedeckt das Gesicht mit dem Taschentuch. „Schämen Sie sich nicht,“ sagt der Richter, „Ihre Frau so roh behandelt zu haben — eine zarte, junge Frau von fünfundsiebzig Jahren?“  
 Die Frau richtet plötzlich den Kopf in die Höhe und schluchzt: Ich bitte um Verzeihung, ich bin erst vierundzwanzig und ein halb! worauf sie sich von neuem ihrem Schmerz überläßt.

**Seifesgegenwart.**  
 In einem kleinen Theater wird ein Raubritterstück gegeben. Der Held des Stückes hat soeben den schlimmen Intriganten ermordet und dieser liegt tot am Boden. Pötzlich aber überkommt dem Ermordeten unbezwingliches Nasentickeln und, zur größten Heiterkeit des Publikums, beginnt er kräftig zu niesen. Da zieht der Held rasch nochmals den Dolch und stürzt sich auf den niesenden Toten mit dem Rufe: „Ja, Geleider, Du röchelst noch!“

**Circulus vitiosus.**  
 Journalist: „Weiß der Teufel, wenn ich ordentlich schreiben soll, muß ich einen Liter Wein haben; um mir den leisten zu können, brauche ich ein anständiges Honorar, und ein anständiges Honorar kriegt ich erst, wenn ich was Ordentliches geschrieben habe! Verflucht!“

**Ein Freund von Sprüchwörtern.**  
 Wirt: „Was machst Du da, Alte?“  
 Wirtin: „Aus einer Flasche zwei.“  
 Wirt: „Unstimm! Alle guten Dinge sind drei.“

**Vorsorglich.**  
 Wirtin: „Herr Kummel, den Schrank in Ihrem Zimmer kann ich mir wohl nehmen; Sie haben ja doch nichts drin!“  
 Student: „Um Gottes willen, liebe Frau Schmießel, wo soll ich denn dann hin, wenn ein Gerichtsvolkzieher kommt?“

# Costumes \* Jaquettes \* Paletots, Kleiderröcke \* Blusen

in überraschend grosser und vielseitiger Auswahl.

\* **Chice Façons.** \* **Vornehme Ausführung.** \* **Exakter Sitz.** \* **Beste Verarbeitung.** \* **Vorzügliche Stoffe.**

## Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 382.

Am 1. April: Eröffnung meiner Ateliers für **Damentoiletten**  
unter bewährter Leitung.

**Auf dem Gornegrad.**  
Herr von Strizow: „Nur ja  
Jesend is ja nicht übel; aber wenn  
man sich die Berge wegdenkt — was  
bleibt denn da?“

**Die Tochter ihres Vaters.**  
Herr: „Darf ich um den nächsten  
Walzer bitten, gnädiges Fräulein?“  
Bankierstochter (ihre Tanz-  
karte zeigend): „Bedaure sehr — bin  
schon überzeichnet!“

**Ein Schläner.**  
Richter: „Angeklagter, haben Sie  
noch irgend etwas zu sagen?“  
Angeklagter: „Zawoll, Herr  
Gerichtshof, ich muß Ihnen sagen, vor  
den Fall, daß ich sitzen soll, daß mir  
ärztlicherseits jede sitzende Lebensweise  
verboten ist.“

**Erklärung.**  
Sohn: „Papa, was ist denn eigent-  
lich klassische Musik?“  
Vater: „Das weißt Du nicht?  
Das ist eine Musik, die Dir auf alle  
Fälle gefallen muß, ganz gleich, ob sie  
Dir nun gefällt, oder nicht.“

**Der vergebliche Professor.**  
„Dein Mann, Alice, muß ein Engel  
sein, daß er Dir so kurz nacheinander  
nun schon den zweiten Hut bewilligt  
hat.“  
„Siehst Du, das ist der Vorteil,  
wenn man einen Professor heiratet  
den ersten Hut hat er längst wieder  
vergeffen.“

### Stadt-Theater.

**Wochen-Repertoire.**  
Sonntag, 22. März:  
Nachm. 3/4 Uhr, zu kleinen Preisen  
**Der arme Heinrich.**  
Drama aus der deutschen Sage  
von Gerhart Hauptmann.  
Abends 7 Uhr:  
**Die Fliege.**  
Schwank in 3 Akten v. Antony Mars.  
Montag, 23. März:  
**Der Rastelbinder.**  
Dienstag, 24. März:  
Benefiz für Oberregisseur  
Wilhelm Röhl.  
(33. Novität: zum ersten Male):  
**Nachtschl.**  
So neu auf der Tiefe  
von Maxim Gorki.  
Mittwoch, 25. März:  
unbestimmt.  
Donnerstag, 26. März:  
**Der Rastelbinder.**  
Freitag, 27. März:  
unbestimmt.  
Sonnabend, 28. März:  
10. und letzte Aufführung  
im Schiller-Cyclus  
(zu kleinen Preisen):  
**Wilhelm Tell.**

## BROMBERG Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.  
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit ent-  
sprechenden Bequemlichkeiten versehen.  
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.  
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.  
Hausdiener am Bahnhof. Spindler.

**Lücht. General- u. Haupt-**  
agenten sucht unter günstigen Be-  
dingungen Vaterländische Vieh-  
Versicher.-Gesellschaft Dresden.  
Feste Prämien. Ausgedehnte  
Ersatzpflicht.

**Vorzügl. Unterricht**  
in der feinen Damenschneiderei  
wird praktisch und theoretisch  
in 8wöchentlichen, 1/2 und 1/2 jährigen  
Kurien erteilt

Akademisches Lehrinstitut  
**Geschw. Baumelster,**  
Friedrichstraße Nr. 50, II.  
Dafelbst finden Damen von auswärts  
Pension.

**PATENTE** etc.  
Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG** Brühl 2.

## Oscar Grunwald BROMBERG,

Bahnhofstr. 93, nahe der Danzigerstr.  
**Wäsche, Krawatten,  
Handschuhe, Trikotagen, Strumpf-  
waren, Regenschirme usw.  
Reform-Beinkleider für Damen.  
Blusen, Kostümröcke, Kinderkleider,  
Korsetts.**

Mass-Atelier für  
Damen- u. Kindergarderoben.  
Spezialität: Reformkleider.  
Sehr billige Preise.

## Bruchleidende.

**Heinrich Loewy,**  
K. K. Hofbandagist aus Berlin,  
hält Sprechstunden zwecks Massnahme s. Bandagen ab:  
Bromberg 27. März, Freitag Vormittag 9-1 | Hotel  
Nachmittag 4-7 | Adler.

## Zur Konfirmation:

**Konfirmanden-Kleiderstoffe,** in crème,  
Meter schon zu 45 Pf.  
**Konfirmanden-Jacketts und Saccos,**  
**Konfirmanden-Röcke,**  
**Konfirmanden-Wäsche,**  
**Konfirmanden-Anzüge,** schon von  
Mk. 8,50 an.  
**Konfirmanden-Hüte**  
empfiehlt in grösster Auswahl

## Kaufhaus Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28. Bromberg. Friedrichsplatz 28.

## Einsegnungs-Kleiderstoffe

in hervorragend grosser Auswahl:  
Meter 0,75, 0,90, 1,00, 1,50, 1,80, 2,00, 2,50 bis 5,00 Mk.

## Einsegnungs-Wäsche

in tadelloser Ausführung, aus besten Elsasser Stoffen gefertigt.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

## Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg.

Lieferanten für königliche und städtische Behörden.

## Außergewöhnlich günstiges Angebot.

Durch einen ganz besonderen Zufall ist es mir  
gelungen, eine Partie von ca. 40 Stück der elegantesten  
**Frühjahrs- u. Sommer-Anzug-  
sowie Paletot-Stoffe**  
in reiner Wolle und echten Farben zu erwerben,  
und empfehle hiervon

## Herren-Maß-Anzüge

zum Preise von 29 Mark.

## Herren-Maß-Paletots

zum Preise von 28,50 Mark.

## Simon Schendel

Friedrichsplatz 5, 6 u. 7  
Brombergs größtes Spezial-Geschäft für bessere  
Herren- und Knaben-Bekleidung.

Reserviert für die Firma

## H. Schmidtke, Möbelfabrik, Bromberg.

## Gustav Schleising's Tapeten-

**Versand-Haus,  
Zentrale u. Verkaufslokal**

ist nach wie vor in Bromberg  
nur  
**Danzigerstr. 150/150a.**

Bitte genau auf die  
Firma zu achten.

## Gustav Schleising.

Erstes und größtes Tapeten-  
Versand-Haus.  
Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.  
Enorme Ersparnis bei Neubauten.